



Es geht gut voran: Elke Jäger vor dem neuen Anbau am Sportheim des MSV Meinkot.

Foto: Imke Schulze

Meinkot: Bei Sportheim-Anbau geht es trotz Kälte gut voran

MSV: Wände und Dach des Neubaus sind schon wetterfest – Tae-Do-Kursus

Meinkot (iks). Trotz schlechter Witterung: Der Meinkoter Sportverein hat sein Planziel erfüllt! Wände und das Dach des neuen Sportheimanbaus stehen schon.

„Das musste alles 2010 klappen, damit wir die Zuschüsse vom Kreissportbund bekommen“, so Vorsitzende Elke Jäger. Insgesamt koste der 80 Quadratmeter große Bau voraussichtlich rund

70.000 Euro, 14.000 Euro schießt der Kreissportbund zu, 22.300 Euro kommen von der Gemeinde, den Rest will der Verein in Eigenleistung erbringen. „Das klappt bei uns gut“, so Jäger: „Wir hatten bisher zirka zehn Einsätze, an denen jeweils 15 bis 20 Helfer dabei waren.“

Als nächstes soll die Dachabdeckung fertig gemacht werden. Dann kommen die Fensterrein, es folgen Estrich, Heizung, am Ende die Flie-

sen. Diese können bei Bedarf mit einem vorhandenen Aerobicboden abgedeckt werden. „Den hab ich noch aus meiner Zeit als Fitnessstudiobesitzerin“, erläutert Jäger. Auch die alte Sportheimwand muss noch rausgerissen und durch eine Schiebetür ersetzt werden. Außerdem wollen tatkräftige Mitglieder das alte Sportheim ein wenig auf Vordermann bringen, aufräumen und notwendige Reparaturarbeiten durchführen.

Der nächste Arbeitseinsatz wird spontan geplant – je nach Wetterlage, aber andere Termine stehen schon: Am 5. Februar findet um 19 Uhr im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung statt. Außerdem bietet Elke Jäger ab Mittwoch, 26. Januar, 18.45 Uhr einen neuen Tae-Do-Kursus an. „Das ist so eine Art Aerobic mit Boxelementen“, erklärt sie. Der Kursus läuft anfangs im alten Vereinsheim und später im neuen Anbau.